

brixental bote

Die Zeitung für die Orte im Brixental, Aurach
Jochberg und die Wildschönau

Jahrgang 16

Juli 2025

Nr. 182

Österreichische Post AG /
RM05A036107K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200
info@medienkg.at



holzstudio
Pass!

Exklusive Böden
Stoffe
Sonnenschutz

05356/62085 | Palf-Thurn-Straße 20 | 6372 Oberndorf
www.holz-studio.at | info@holz-studio.at

**OPTIK
KREINIG**

Der Optiker Ihres Vertrauens
3x im Bezirk Kitzbühel

Sieh You

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843
Kössen
Dorf 35, Tel.: 05375 2323
www.optik-kreinig.at

Brauchen Sie einen
neuen Sonnenschutz
oder eine schnelle Reparatur?

Wir bieten
maßgeschneiderte
Lösungen
für Rolläden,
Markisen
und Jalousien.

Jetzt kontaktieren und den Sommer genießen!
Wenn es um Farbe und Raumausstattung geht...

RaumCOLOR

A-6330 Kufstein • Willy Graf Straße 11
Tel.: 05372 / 67467 • Mail: info@raumcolor.at

STAUDENFEST

in **ASCHAU** bei Kirchberg
18.-20. JULI 2025

FREITAG, 18. JULI 2025

ab 21.00 Uhr **Staudendisco**
mit DJ Dav!d G.
Eintritt €8,-

SAMSTAG, 19. JULI 2025

ab 19.00 Uhr **Trachtenmusikkapelle
Bramberg**

ab 21.00 Uhr **Junger Schwung**
Eintritt €8,-

SONNTAG, 20. JULI 2025

ab 11.00 Uhr **Frühschoppen** mit der
**Musikkapelle Aurach
bei Kitzbühel**

ab 13.00 Uhr **Ebbser Kaiserklang**
Eintritt €8,-

Tageskarten für die drei Festtage gibt es bei den Mitgliedern der
Bundesmusikkapelle und Freiwilligen Feuerwehr Aschau für € 5,-
Das Fest findet bei jeder Witterung statt! Für Unfälle und
Schäden aller Art übernimmt der Veranstalter keine
Haftung! Der Erlös der Veranstaltung wird zur Anschaffung
neuer Geräte und Instrumente verwendet.
Auf Ihren Besuch freuen sich Bundesmusikkapelle
und Freiwillige Feuerwehr Aschau!

Gratis-Zubringerdienst!
Kirchberg – Aschau
durch Shuttlebusse

Treten Sie ein in die coolste Party der Alpen unter:
www.staudenfest.at

Infos auf Seite 17

Die Heizung der Zukunft.

Jetzt Beratungstermin
vereinbaren: 05356/64585
oder team@hauschild.com

Hauschild
Gebäudetechnik • Badarchitektur



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

Blut, ein Medikament das Leben rettet

Trotz gut gefüllter Blutdepots gibt es aktuell Engpässe bei allen Blutgruppen, aber „insbesondere haben wir einen Mangel an der Blutgruppe 0 positiv und negativ“, berichtet Manfred Gaber vom Blutspendedienst Rotes Kreuz Tirol.

Gemeinde Hopfgarten Platz 2

Die in Tirol lebenden Menschen zeigen seit Jahren eine sehr hohe Blutspendebereitschaft. Während österreichweit im Durchschnitt 3,5% der Bevölkerung regelmäßig Blut spenden, liegt dieser Anteil in Tirol bei bemerkenswerten 5,9%. Das Ranking der fünf spendenbereitesten Tiroler Gemeinden führt Jenbach an, gefolgt von Hopfgarten/B, Schwaz, Wörgl, Jenbach. 2024 haben in Tirol 27.726 Menschen Blut gespendet, das

sind 36.843 Vollblutspenden, davon waren 5.101 Personen das erste Mal bei der Blutspende. Altersmäßig sind die meisten Mehrfach-Spendenden zwischen 51 und 65 Jahre alt, bei den Erstspendenden beträgt das Durchschnittsalter 29 Jahre. Insgesamt wurden 342 mobile Blutspendeaktionen durchgeführt.

Neue Blutspendeverordnung

Mit 1. Juni 2025 wurde in Österreich die Spendenfrequenz angepasst - **Männer dürfen nun viermal, Frauen dreimal pro Jahr Blut spenden.** Gleichzeitig wurde der **Kreis der Spendenden erweitert:** Menschen aus Malariagebieten, bestimmte Personen mit Autoimmunerkrankungen und Menschen mit den Geschlechtseintragungen inter, divers, offen oder keine Angabe können nun – unter definierten Voraussetzungen – ebenfalls Blut spenden.

Mit dem Weltblutspendetag startet das Rote Kreuz wieder die Kampagne „Rette den Sommer“. Damit will man auf die Bedeutung der Blutspende gerade in den Sommermonaten aufmerksam machen. Konserven sind nur 42 Tage haltbar – umso wichtiger ist es, dass auch während der Ferienzeit ausreichend gespendet wird.

Alle Blutspendetermine sind auf www.blut.at zu finden.

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 22.07.2025
Erscheinung: 01.08.2025
Kontakt: info@medienkg.at

SO

WILL ICH REISEN

16.07.-18.07.2025	Zur Mohnblüte ins Waldviertel	ab € 479,-
22.07.-25.07.2025	Luxemburg, Trier & Mosel	ab € 779,-
26.07.-27.07.2025	Erlebnisreise Osttiroler Alpenwelt	ab € 259,-
26.07.-27.07.2025	Wanderreise Seiseralp	ab € 289,-
31.07.-03.08.2025	Schweiz Dreiländereck um Basel	ab € 729,-
08.08.-09.08.2025	Donau in Flammen Linz	ab € 295,-
15.08.-17.08.2025	Kulturreise Bamberg, Rothenburg & Regensburg	ab € 399,-
19.08.-22.08.2025	Budapest 1+1 gratis	ab € 699,-
31.08.-05.09.2025	Deutschlands schönste Flusslandschaften	ab € 998,-
06.09.-07.09.2025	Wandern Lünensee - Die Perle der Alpen	ab € 299,-

Salurner Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. 43 5372/62227 | www.sowillich.reisen **wechyalberger**

Dr. Sellner

med.univ., MSc Kieferorthopädie

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Lehrling

wir bieten abwechslungsreiches
und selbständiges Arbeiten,
gutes Betriebsklima und gute Bezahlung
sowie Weiterbildungsmöglichkeit

Kontakt:

Zahnarztpraxis Dr. Ingo und Annette Sellner,
Meierhofgasse 14, 6361 Hopfgarten
Tel 05335-3455, ordination@sellner-med.at

Strom vom Dach

ERZEUGEN & SPEICHERN

Mühlgraben 44c, 6343 Erl - Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

Wir liefern Ihren Strom!

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

SOMMER 2025

Ausflugsziele

UNVERGESSLICHE ERLBNISSE FÜR DIE GANZE FAMILIE

In dieser Ausgabe
ist unser Ratgeber
für die besten
Ausflugsziele in
der Region
beigelegt!

Ausgabe 3 | 2025 | www.stromvondach.at
Kufstein | 6330 Kufstein | Tel. 43 5372/62227 | info@stromvondach.at

Verkehrserziehung an der Volksschule Westendorf und Brixen im Thale:

Verhalten im Bereich von Großfahrzeugen



Im Umgang mit Großfahrzeugen ist besondere Vorsicht geboten. Fahrer von Lkw, Bussen und anderen großen Fahrzeugen haben aufgrund ihrer Größe und des größeren toten Winkels eine eingeschränkte Sicht – immer wieder passieren schreckliche Unfälle. Gerade deshalb ist es so wichtig, unsere Kinder dahingehend zu schulen. Für die Sicherheit der Kids der VS Westendorf und Brixen wurden deshalb keine Kosten und Mühen gescheut und bereits das zweite Training diesbezüglich organisiert. Ein riesengroßes Dankeschön gebührt:

Thomas Höck, LKW-Fahrer der Firma ETS Sojer, Chef Christian Sojer / Markus Manzl, Busfahrer und Chef der Firma M&M Taxi / Andreas Wahrstätter (ehrenamtlich), Traktorfahrer für Landmaschinen Stöckl / Revierinspektor Christian Haberl und Gruppeninspektorin Maria Wahrstätter.

-red-



Foto: VS Brixen

Regionalmanagement Projekt - Kaufkraftströme & Einzelhandelsstrukturen:

Gemeinden Brixen, Kirchberg und Westendorf



Die in der Wirtschaftskammer Kitzbühel präsentierte Studie durch den CIMA-Projektleiter Roland Murauer umfasst neben der Region Regio3 Pillerseetal, Leukental-Leogang auch die Gemeinden Brixen im Thale, Kirchberg und Westendorf. Die aktuelle Studie ist ein Update der im Jahr 2018 durchgeführten Studie. Die detaillierten Daten und Ergebnisse wurden Vertretern von Orts- und Regionalmarketings sowie Wirtschafts-/Werbegemeinschaften erläutert – sie sollen als strategisches Entscheidungsinstrument für wirtschaftspolitische, infrastrukturelle und raumordnerische Maßnahmen auf Gemeinde-

und Regionsebene dienen.

Die Vor-Ort-Erhebung der Handelsstrukturen erfolgte bei Einzelhandels- und versorgungsrelevanten Einrichtungen. Weiters wurden im Brixental 212 Online Haushaltsbefragungen zu Ausgabenverhalten, Einkaufsorten, Warengruppenverteilung und Kaufmotivlagen (inkl. Onlinehandel) durchgeführt. Aufbereitet wurden auch zentrale soziodemografische und ökonomische Basisdaten auf Gemeinde- und Regionsebene. Für den Wettbewerbs-Check der Handelsbetriebe erfolgte eine Analyse und gutachterliche Einschätzung der aktuellen Wettbewerbsfähigkeit.

Abschließende Handlungsempfehlungen umfassen standortspezifische Maßnahmen und sinnvolle Standortentwicklungsstrategien.

Minus bei touristischer Kaufkraft

Generell sind Nahversorgungsstrukturen in vielen Gemeinden noch intakt, bzw. wurden in den letzten Jahren verstärkt. Im Brixental sticht vor allem der Einzelhandel in Kirchberg stärker hervor. Der nächtigungsstarke Standort verfügt über eine breite und qualitativ ansprechende, Großteils inhabergeführte Handelslandschaft. Ein besonderes Warnsignal im Brixental ist das deutliche Absinken der touristischen Kaufkraftzuflüsse, welcher für viele Handelsbetriebe von hoher Bedeutung sind. Der allgemeine Vergleich zu 2018 zeigt, dass der stationäre Einzelhandel mit krisenhaften Entwicklungen (Sinkende Eigenbindungsquote, Rückgang der Umsätze und Flächenproduktivitäten, etc.) zu kämpfen hat.

Empfohlene Maßnahmen

Entwicklung Einzelhandels-Masterplan 2035, sensible Beachtung aktueller Handelsstandortrends, Young Talents Standortoffensive, Leerstandbesitzende-Impulsprogramm und eine Marketingoffensive zur Erhöhung des touristischen Handelsumsatzes. Die Regio3-Region sollte auf eine verstärkte Werbepresenz im Salzburger und oberbayerischen Grenzraum setzen. Die umfassende Studie ist auf den Webseiten Regio3 und Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen einsehbar.

-rw-



GF Elfriede Klingler (RM Kitzbüheler Alpen), GF Stefan Niedermoser, Obmann Stefan Jöchl (beide Regio3), Roland Murauer (CIMA), WK-Bezirksobmann Hermann Huber.

Foto: Wörgötter

Pfarrverband Wildschönau:

Statt Feuerbrennen eine Sonnenaufgangs-Bergmesse



Am Sonntag wanderten über 200 Personen frühmorgens zum Rosskopf und feierten bei Sonnenaufgang eine Frühmesse mit Pfarrer Paul Rauchenschwandtner.

Während am Vorabend hunderte Bergfeuer entzündet wurden, beschritt der Pfarrverband Wildschönau heuer einen neuen Weg – der mitten ins Herz vieler Bergfreunde traf. Der Rosskopf (1.800m) zählt zu den beliebtesten Berggipfeln in der Wildschönau. Blühende Almrosenwiesen begleiteten die Teilnehmer nach oben und die aufsteigende Sonne verlieh dem Ganzen ein besonderes Flair. Pfarrer Rauchenschwandtner sprach in seiner Predigt von der „heilsamen Kraft der Stille und Besinnung“ und betonte, wie wichtig es sei, sich im Alltag immer wieder auf das Wesentliche zu besinnen – „und wo könnte das besser gelingen als hier oben?“ Die Bergwacht Wildschönau unter der Leitung von Egon Oberhuber hatte die Organisation über, ein Bläserquartett der BMK Oberau und Mitglieder des Oberauer Männerchors umrahmten die Bergmesse musikalisch.

-be-



Bergmesse bei Sonnenaufgang am Rosskopf in der Wildschönau.

Foto: Silberberger

Verein Wanaku, Wildschönau initiiert Themenweg:

Weg des Vertrauens in Mühlthal eröffnet



Während der Corona-Pandemie erlebten viele Menschen eine Phase der Angst. Damals haben Birgit Dopsch (Glaskünstlerin) und Karin Ploner (Religionspädagogin) die Idee geboren, das Vertrauen in den Mittelpunkt zu stellen. Am vergangenen Sonntag wurde der „Weg des Vertrauens“ feierlich eröffnet.

Der Weg startet in Mühlthal bei der Brücke und führt über Ebersleiten zum Gasthof Klammrast. Der bestehende Wanderweg erhält damit einen Themenbezug. Der Weg soll das Vertrauen in sich selbst stärken und näher zu sich selbst führen. Die Auswahl der Gedichte und Texte stammt von Karin Ploner und die bildliche Umsetzung in

Glaskunst gestaltete Birgit Dopsch. „Krisen lehren uns am meisten im Leben“, erklärte Dopsch bei der Eröffnung.

Initiatoren des Weges waren die Mitglieder des Vereins Wanaku (Wald Natur Kultur) mit Maria Kruckenhauser an der Spitze. Von Markus Lechner kam die Idee, die sieben Stationen des Weges mit Findlingen zu bestücken, die alle aus der Wildschönau kommen. Die Steine wurden teilweise poliert, um das Innere sichtbar zu machen. Die Glaskünstlerin bezeichnet es als „Vertrauen im Fels verankern“.

BGM Hannes Eder betonte: „Mit Herzlichkeit und Engagement kann

viel entstehen. Vertrauen sei weltweit und in persönlichen Beziehungen im Wanken. TVB-Geschäftsführer Michael Maierhofer hob die langjährige, gute Zusammenarbeit mit dem Verein Wanaku hervor. „Wandern und genießen ist ein Hauptthema in der Wildschönau.“ Pfarrer Paul Rauchenschwandtner meinte: „Auf diesem Weg kann man auch ein „Mensch des Vertrauens“ werden.“

Obfrau Maria Kruckenhauser bedankte sich für Projektfinanzierung durch Wanaku, Land Tirol und TVB Wildschönau, bei allen Beteiligten und den Grundbesitzern für die Aufstellung der Kunstwerke.

-be-



Michael Maierhofer (TVB), Karin Ploner, Maria Kruckenhauser (Wanaku), Birgit Dopsch und BGM Hannes Eder (v.li.).



Mitglieder der BMK Mühlthal gestaltete die Segnung des Weges.

Fotos: Eberharter

diebühne Kirchberg

Bühne frei für
diebühne Teens

P.R.

„diebühne Teens“ ist eine Initiative der **diebühne Kirchberg** und bietet theaterbegeisterten Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren die Möglichkeit, zum ersten Mal auf den Brettern, die die Welt bedeuten, zu stehen. Die jungen Künstlerinnen und Künstler entwickeln durch das gemeinsame Spiel nicht nur Empathie, Ausdruckskraft und Selbstbewusstsein, sondern lernen auch, wie wertvoll Vertrauen, Teamgeist und Verantwortung sind. Auf der Bühne wird Mut gefordert und gefördert – sei es beim Überwinden der eigenen Grenzen oder beim gemeinsamen Meistern großer Herausforderungen. „Ein Sommernachtstraum“ ist das erste Stück, welches am 28.06. und 29.06. um 17 Uhr sowie am 30.06. um 18 Uhr im arena-Saal aufgeführt wird. Auch das heurige Stück "Kein Auskommen mit dem Einkommen" der Theatergruppe diebühne Kirchberg feiert am 30.07. Premiere, ein Lustspiel mitten aus dem Leben, zum Lachen aber auch zum Nachdenken. Karten gibt es in der Trafik Horngacher Kirchberg, beim TVB Kirchberg oder im Reisebüro Kirchberg. Abendkassa in der arena365 ist ebenso möglich.



www.diebuehnekirchberg.at
www.facebook.com/diebuehnekirchberg
@die_buehne_teens

diebühne Kirchberg TEENS

**SOMMER
NACHTS
TRAUM**

Jochen Cavallo,
Patrick Schelczak
frei nach William Shakespeare

Regie:
Robert Schmidt
Carina Schmid

Premiere
Sa., 28. Juni 2025

weitere Spieltermine
So., 29. Juni 2025
Mo., 30. Juni 2025

Beginn: 17:00 Uhr
Montag
Beginn: 18:00 Uhr

Mit: Selina Lechner, Marina Schiplinger, Sarah Schlenker, Anna Wallinger, Thomas Balser, Richard Kiss, Viktoria Orel, Nina Neumayr, Bianca Kollreider, Sarah Hechenberger, Laura Alzl, Juliane Satherley, Emma Schweiger, Eric Staffner, Emily Knyhala, Anna Lena Schroll, Emely Kapeller, Sophie Moser, Livia Foidl

arena 365
sport freizeit kultur | kirchberg

arena365 Kirchberg/Tirol
Kartenvorverkauf
Reisebüro Kirchberg, Tel. 05357/2333

Racketlon-Doppel-WM in der Schweiz:

WM-Titel für Nachwuchstalent aus Reith

Romy Nothegger aus Reith bei Kitzbühel krönt sich zur Weltmeisterin im Girls Doppel U18. Gemeinsam mit Markus Perschinka aus Fieberbrunn holt sie außerdem Silber im Mixed Doppel U18.

In der höheren Altersklasse sichert sich Nothegger zusätzlich Bronze im Girls Doppel U21. Auch Markus Perschinka jubelt über zwei Medaillen: Silber (Mixed Doppel U18) und Bronze (Boys Doppel U21).

Die beiden Nachwuchstalente aus dem Bezirk zeigten Kampfgeist, Nervenstärke und spielerische Klasse. Racketlon ist ein Schlägervierkampf aus Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis. -red-

U18 Weltmeisterin Romy Nothegger aus Reith (Gold, Silber, Bronze) und Markus Perschinka aus Fieberbrunn (Silber, Bronze).

Foto: Nothegger



Ab 1. Juli 2025 führe ich die zahnärztliche Ordination von Dr. Michael Abermann fort



Dr. med. dent.
Jens Assmus

ZAHNARZT

Lendstrasse 8 6365 Kirchberg i.T.

Sprechstunden Mo - Fr nach Vereinbarung

Tel.: 05357/2695

info@zahntirol.at

NOTFALL: 0660/8828888



Volksbühne Brixen im Thale:

Komödie „Der Leichenschmaus“



Das Stück von Roland Beier ist eine humorvolle Familiengeschichte mit überraschenden Wendungen. Im Zentrum steht der Tod von Waltraud Siebler, einer resoluten Frau, die zu Lebzeiten stets das letzte Wort hatte – und es auch im Tod behalten möchte. Ihre ungewöhnlichen Anweisungen für die Trauerfeier bringen die Familie gehörig durcheinander.

Was als Abschied beginnt, entwickelt sich schnell zu einem turbulenten Wiedersehen, bei dem alte Geheimnisse, Spannungen und Wahrheiten ans Licht kommen. Waltraud kannte ihre Familie nur zu gut – und sorgt mit ihren „letzten Worten“ dafür, dass niemand ungeschoren davonkommt. Ein ungewöhnliches Verwandtschaftstreffen der besonderen Art – mit reichlich Zündstoff, unerwarteten Enthüllungen und einer gehörigen Portion Humor.

Premiere am 13. Juli 2025 um 18:00 Uhr in der Aula der Volksschule Brixen, Reservierungen und weitere Aufführungen siehe Plakat auf der Seite 11!

-red-



Foto: Volksbühne Brixen

Das Kirchberger Trinkwasserkraftwerk produziert Tag und Nacht Strom: Bürgerenergiegemeinschaft für Stromproduzenten & Abnehmer



Als verifizierte e5-Gemeinde setzt Kirchberg unter anderem auf Strom aus erneuerbaren Energien. Mit der Übergabe des durch die Gemeinde errichteten Trinkwasserkraftwerkes „Waldhof“ an die Bürgerenergiegemeinschaft (BEG) arbeitet diese an zwei Hauptzielen: Gebäude autark mit Strom zu versorgen und Marketingtechnisch den Strom an interessierte Abnehmer zu verteilen.

Bürgermeister Helmut Berger betont: „Mit dem Kraftwerk Waldhof und den bestehenden PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden (Arena365, Schwimmbad) können rund 60 bis 62 Einfamilienhaushalte mit Strom versorgt werden, und es sind weitere PV-Anlagen (Blaulichtzentrum, Musikhaus, Schule,

Gemeinde) geplant. Ein Trinkwasserkraftwerk für die Stromerzeugung braucht keine größere Verbauung – es genügt das Einsetzen einer Turbine (Belton) bei einer bestehenden Trinkwasserleitung für eine zusätzliche Nutzung, wobei die Trinkwasserversorgung oberste Prämisse bleibt. Angesichts der notwendigen Sanierung der Wasserleitung im Bereich Waldhof entschied sich der Gemeinderat für den Bau des Kraftwerkes (fast 200.000 Euro). Die Gesamtkosten inklusive Leitungssanierung betragen rund 400.000 Euro. Mein Dank gebührt dem BEG-Obmann Josef Eisenmann, den Gemeinderäten und den Bauhofmitarbeitern für ihren Einsatz.“

„Es ist ein klassisches Trinkwasserkraftwerk“, erklärte Karla Billian (Energieagentur Tirol). „Eine Peltonturbine erzeugt durch die Fallhöhe Strom. Die Trinkwasserversorgung ist immer gewährleistet, auch bei Wartungsarbeiten. Die Abnutzung ist sehr gering, das Werk kann an die 100 Jahre laufen.“

Werde Teil der Energiegemeinschaft

Für GR Andreas Schipflinger, Initiator des Kraftwerkes, war die Gründung der BEG nach dem Genossenschaftsprinzip der nächste Schritt – damit sich die Kosten rechnen und eine Netzeinspeisung uninteressant ist.

BEG-Obmann Josef Eisenmann zu den Vorteilen eines Beitritts: „Stabile Preise durch gemeinschaftliche Energieerzeugung, unabhängig von externen Marktentwicklungen. Steigerung der regionalen Wertschöpfung und Beitrag zur Energiewende. Laut GR Schipflinger könnte künftig auch die Wärme der Kanalisation als weitere Energiequelle genutzt werden.“

Der Energiegemeinschaft können Stromproduzenten (Einspeiser) und Abnehmer beitreten. Die Abrechnung erfolgt digital über Smart Meter. Nähere Infos unter www.beg-kirchberg.at, Ende Juni über die Gemeindehomepage erreichbar, und im Gemeindeamt Kirchberg.



Einweihung und Übergabe des Trinkwasserkraftwerkes „Waldhof“ am Gaisberg.

Foto: Wörgötter

-rw-



**Restaurant
Reitherwirt**
Traditionell ♦ Modern ♦ Wild



**Willkommen
auf unserer
NEUEN
TERRASSE**

Warme Küche: Mittwoch bis Sonntag
durchgehend von 11.15 bis 21.00 Uhr
Montag und Dienstag sind **Ruhetage!**

Familie Josef & Brigitte Jöchl
6370 Reith bei Kitzbühel • www.reitherwirt.at
Tischreservierung 0 53 56 – 65 418

Zugestellt durch Österreichische Post AG

Samstag, 26. Juli 2025
ab 15:00 Uhr im Kirchberger Ortszentrum
Eröffnung und Fassanstich um 18:30 Uhr

**AUF ZUM GROSSEN
Kirchberger
Dorffest**
Echte Brixentaler Gemütlichkeit

FREUEN SIE SICH AUF:

- Die Musikkapelle Kirchberg
- Die Bundesmusikkapelle Aschau
- „Die Hinterlechner“
- „Sonnwend – die Band“
- „The Cold Case Band“
- DJ Kreuzeck

Eintritt € 8,- (ab 16:00 Uhr)

Gratis Parken: Von Samstag, 15:00 Uhr bis Sonntag, 10:00 Uhr in der Tiefgarage Pölmühle

ab 15:00 Uhr Kinderprogramm
MIT HÜPFBURG, DISCO, KLETTERWAND, MINIZUG UND VIELEM MEHR...

Gratis-Dorffesttaxi von/nach Aschau (18:00 – 1:00 Uhr)
Jede volle Stunde Start von Aschau und Kirchberg. Zustieg an allen Bushaltestellen.

VOLKS • POP • ROCK • LIVE • MUSIK

Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Kirchberger Vereine und Standbetreiber. Keinerlei Haftung für den Veranstalter.

Blutspenden Rotes Kreuz

Kirchberg DO 10.07. von 15:00 bis 20:00 Uhr in der arna365
Hopfgarten DI 15.07. von 12:00 bis 20:00 Uhr in der Salvena
Kitzbühel MO 21.07. von 12:00 bis 20:00 Uhr im K3 Kongress



**Shared dining und Grillabend bei
Glennie's Westendorf**

Komm vorbei und genieße unser neues Shared-Dining-Konzept am Mittwochabend. Am Sonntagabend gibt es natürlich unseren traditionellen Grillabend. Beide Spezialabende für nur 32,50€ pro Person. Beim Grillabend erwartet dich außerdem Live-Musik mit Sänger Kees! Genieße die herrlichen Sommerabende bei Glennie's.

RESERVIEREN

+ 43 (0) 533 429 858
info@glennieswestendorf.at
www.glenniesrestaurant.at
 Dorfstraße 19 | 6363 Westendorf




Landesmusikschule Brixental – Musikkapelle Itter:

Zwei Goldene Leistungsabzeichen

Kürzlich absolvierten zwei Mitglieder aus der Musikkapelle Itter erfolgreich die Prüfung für das Goldene Leistungsabzeichen, der krönende Abschluss ihrer mehrjährigen Musikschulausbildung:

Marie-Therese Oberhauser absolvierte Gold auf der Querflöte mit sehr gutem Erfolg - Lehrerin Anna Hechenblaickner

Tobias Hoggenmüller absolvierte Gold auf dem Tenorhorn mit ausgezeichnetem Erfolg - Lehrer Andreas Reiter

Wir gratulieren den Beiden und ihren Lehrpersonen recht herzlich zu dieser tollen Leistung und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei der Musikkapelle Itter!

-red-



Marie-Theresa Oberhauser mit Lehrerin Anna Hechenblaickner.



Tobias Hoggenmüller mit Lehrer Andreas Reiter.

Fotos: LMS Brixental

Tatzelwurm Medien KG & Wechselberger Reisen: Leserreise in die Cinque Terre**Sonne, Wärme und tolle Eindrücke**

Fünf winzige Dörfer an der ligurischen Küste locken jährlich tausende Besucher an. Von 24. bis 28. Mai erkundete ein Bus voll Tiroler den Charme dieses besonderen Landstrichs an der Grenze zur Toskana. Die Mitreisenden aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel genossen die wärmeren Temperaturen. Höhepunkt der Reise war der Besuch der fünf Dörfer, die praktisch nur mit dem Zug oder zu Fuß erreichbar sind. Ein Spaziergang durch diese Küstendörfer mit vielen Stufen und engen Wegen kann anstrengend sein.

Im Hinterland stand ein Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebs (Agriturismo) „I Due Ghiri“ auf dem Programm. Der Familienbetrieb wird von zwei Aussteigern geführt, die den brachliegenden Hof vom Großvater geerbt, und diesen in ein wahres Paradies verwandelt haben. Bei einem Kochkurs lernten die Tiroler wie man rasch original italienischen Pizza- und Nudelteig zubereitet. Danach wurden die Erzeugnisse gemeinsam verspeist. Bei der Heimfahrt erklärte in Mantua Sig. Predella die Zusammenhänge, die damalige politische Situation und die Besonderheiten seiner Heimatstadt, wo Andreas Hofer bekanntlich hingerichtet wurde.

Es war einmal mehr eine wunderschöne Reise und viele freuen sich bereits auf eine der heuer noch anstehenden Fahrten – etwa in die Schweiz (Dreiländereck Basel und Elsass) oder im Oktober nach Rom mit einer Papstaudienz. Seit 2011 bieten der Tatzelwurmverlag und das Reiseunternehmen Wechselberger diese Leserreisen an.

-be-



Grappa aus einer besonderen Flasche: Simon & Margarethe Riedmann (Westendorf), Josef & Monika Strobl (Brixen).



Im Andreas-Hofer-Museum in Mantua.



Agnes & Reinhard Schroll (Kirchberg) beim Pasta-Kurs.



Tatkräftige Mithilfe an der Nudelmaschine.

Fotos: Eberharter

Privatvermieterverband Tirol:

Neuwahlen in Hall



Landesobfrau Theresia Rainer hat den Verband über Jahre hinweg geprägt und professionell weiterentwickelt. Ihr Abschied wurde von Standing Ovation und großer Anerkennung begleitet.

Im Zuge der Neuwahlen wurde Elisabeth Kurz-Lindner, Alpine Gastgeberin aus Oberndorf, zur neuen Landesobfrau gewählt. Sie steht für einen modernen, klaren und zukunftsorientierten Kurs, ohne dabei Wurzeln aus den Augen zu verlieren. Unterstützt wird sie von einem engagierten neuen Vorstandsteam: Stellvertreterin Claudia Holzknicht, Schriftführerin Alexandra Wildanger, Kassierin Monika Haselsberger.

-red-



Landesobfrau Elisabeth Kurz-Lindner (2.v.li.) mit ihren Vorstandskolleginnen.

Foto: Alpine Gastgeber

Mädchen-/Frauenberatung Bezirk Kitzbühel:

Jubiläumsfest für alle



15 Jahre nach der Eröffnung ist das Mädchen- und Frauenberatungszentrum (MFB) Bezirk Kitzbühel aus der Region nicht mehr wegzudenken. Es war und ist kein leichter Weg – trotzdem wird gefeiert.

Bitte um Anmeldung: info@frauenberatung-stjohann.at.

Eintritt frei. Spenden sind willkommen!

-red-

The Schick Sisters – Eintritt frei!

1. Juli, Alte Gerberei St. Johann, 19:00 Uhr

Ab 17 Uhr Rückblick und Ausblick



Am 1. Juli feiert das Frauenberatungszentrum mit den Schick Sisters das 15-Jahr-Jubiläum.

Foto: The Schick Sisters

Feine Fleisch und Wurstwaren
aus dem

PillerseeTal

*GASTRO SERVICE * PARTY SERVICE *

4er Käsekrainer

ca. 360g/Pkg. **3,99 €/Pkg.**

Schopfspeck

ca. 400g/Pkg. **25,99 €/kg**

Knoblauch Kranz

ca. 380g/Stk. **6,49 €/Stk.**

Aktion gültig vom 23.6.2025 bis 12.7.2025
bei unseren Partnern!

UNSER
LAGERHAUS

DE KRAFT AM LAGE
Bahnhofstraße 18
6363 Westendorf
Tel: 05334/62701
www.unser-lagerhaus.at

ADEG Prem

Neuwirts
HOFLADEN
regional good
Hauptstraße 26
6365 Kirchberg

UNSER
LAGERHAUS

DE KRAFT AM LAGE
Lagerhaus Kitzbühel
Gundahöb 104
6370 Kitzbühel
05336/65841 Fax DW – 25
www.unser-lagerhaus.at

Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn/Tirol - 0043 5354 52584 12

Landesmusikschule Brixental – Prima la Musica:

Spitzenerfolge beim Bundeswettbewerb



Wir gratulieren unseren erfolgreichen Teilnehmenden beim Bundeswettbewerb Prima la Musica 2025 in Wien:

Lovely Harps AG I

Kammermusik für Zupfinstrumente
Gold / 1. Preis / 93,83 Punkte

Lea Unterlercher, Harfe

Lehrperson: Christiane Kracher,
LMS Brixental

Johanna Strasser, Harfe

Lehrperson: Mirjam Schipflinger,
LMS St. Johann

Ensembleleitung: Christiane Kracher,
Mirjam Schipflinger

Crazy Strings AG II

Kammermusik für Zupfinstrumente
Silber / 2. Preis / 86,40 Punkte

Alexandra Aschaber, Zither

Lehrperson: Wolfgang Schipflinger,
LMS Brixental

Josephina Prem, Gitarre

Lehrperson: Renate Plieseis,
LMS Brixental

Ensembleleitung: Renate Plieseis,
Wolfgang Schipflinger

Simon Silberger, Posaune AG II

Silber / 2. Platz / 89,0 Punkte

Lehrperson: Andreas Reiter, LMS Brixental
Begleitung: Florian Binder

-red-



Fotos: LMS Brixental

Rotes Kreuz Bezirksstelle Kitzbühel:

74. Generalversammlung in Kössen



Beeindruckende Leistungsdaten, die einstimmige Wiederwahl des Bezirksvorstandes, die Neubestellung von Florian Feix zum Bezirksrettungskommandanten, die Angelobung von sechs neuen Mitgliedern, eine Vielzahl an Ehrungen und Dankesworte auf allen Ebenen sorgten für einen informativen wie abschließend geselligen Abend.

Im Beisein von Landespräsident Günther Ennemoser präsentierte Bezirksstellenleiter Daniel Hofer einen umfassenden Rückblick, dankte allen Mitarbeitenden, die hauptamtlich, ehrenamtlich, als Zivildienstler oder Teilnehmende des Freiwilligen Sozialjahrs zum Erfolg der Bezirksstelle beigetragen haben. „Besonders bedanken wir uns beim scheidenden langjährigen Bezirksrettungskommandanten Markus Krenn für seinen Einsatz“, betonte Hofer. Der Finanzbericht 2024 weist ein Minus von € 421.800 aus, das durch Rücklagen abgedeckt ist – das Minus resultiert aus den Schlussabrechnungen den Neubau der Bezirksstelle betreffend. Die Finanzgebarung und die Eigenmittelquote sind nach wie vor sehr gut. Im Rahmen der Ehrungen wurden 21 Personen für ihre lang-jährige Mitgliedschaft im Roten Kreuz geehrt. Neben Verdienstmedaillen in Bronze und Silber für herausragende Leistungen wurden auch drei Verdienstmedaillen des Österreichischen Roten Kreuzes in Gold an Karin Kastner, Martina Ladevic und Dr. Manfred Forst verliehen.

Leistungsbilanz 2024 Bezirk Kitzbühel

Krankentransporte: 8.688

Rettungsdienste: 15.155, Mitarbeitende: 138

Ehrenamtliche/13.800 Std., 49 Hauptberufliche, 30 Zivildienstler

Notarztdienst: 1.450 Einsätze, 9 NEF-Notfallsanitäter, 30 Notärzte

Einsatzleitung: 139 Einsätze, 14 Mitarbeitende

Ambulanzdienste: 89 mit 549 Sanitätern (2.753 Std.)

Krisenintervention: 154 Einsätze, 731 betreute Personen (535 Std.), 22 Mitarbeitende, 16 Fortbildungen im Bezirk

Aus-/Fortbildung: 109 Kurse, 1.161 Teilnehmende, 14 Sanitätshilfe-Lehrbeauftragte

Erste Hilfe: 97 Kurse, 1.131 Ersthelfer, 31 Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte

Zwei Kleiderläden: 43 Tonnen Textilspenden, 7.930 Std.

Fünf Tafeln: 120 Tonnen Lebensmittel, 8.558 Kontakte, 791 Bezieher (183 Minderjährig), 138 Mitarbeitende, 5.165 Std.

Essen auf Rädern: 35.350 Menüs, 179 Bezieher, 41 Freiwillige

Rufhilfe: 2.430 Notrufe, 321 Personen, 107 neue Geräteanmeldungen

Sozialbegleitung: 220 Kontakte, 6 Sozialarbeiter, 650 Std.

Jugendgruppen: 82 Kinder/Jugendliche, 18 Betreuer, 6 Ortsstellen, 286 Std.

-rw-



Hohe Auszeichnung Österr. Rotes Kreuz mit Verdienstmedaillen in Gold (v.li.)
Bezirkshauptmann Michael Berger, Landespräsident Günther Ennemoser,
Martina Ladevic (Kirchberg), Dr. Manfred Forst (Kössen), Karin Kastner
(Kirchberg), Bezirksstellenleiter Daniel Hofer.
Foto: Wörgötter

WIEDERERÖFFNUNG RESTAURANT JAKOB JEDEN SAMSTAG COCKTAILABEND MIT LIVE-MUSIK IM HOTEL JAKOBWIRT



Das Restaurant Jakob öffnet wieder seine Türen mit einer wunderschönen Sonnenterrasse. Komm vorbei und genieße an warmen Sommertagen köstliche Getränke und Live-Musik.

JAKOB

JULI

12. Juli Saxophone Susan & DJ Gerry
16. Juli Sängerin Lois
22. Juli Tiroler Patrick
26. Juli Saxophone Susan & DJ Gerry
30. Juli Sängerin Lois

AUGUST

2. August DJ Urillo
3. August Tiroler Patrick
9. August Saxophone Susan & DJ Gerry
13. August Sängerin Lois
16. August Saxophone Susan & DJ Gerry
19. August Tiroler Patrick
23. August Sängerin Lois
26. August Tiroler Patrick
30. August DJ Urillo

SEPTEMBER

2. September Tiroler Patrick
6. September DJ Urillo
13. September DJ Urillo
16. September Tiroler Patrick
20. September Saxophone Susan & DJ Gerry

Samariterbund Tirol & Landeselternverband: 2tes Leben für Schultaschen

Mit einer Schultaschenspende Familien unterstützen



75 Schultaschen wird der Samariterbund Kirchbichl verteilen (v.li.) Gerhard Czappek, Eva-Maria Nechi und Manfred Macek (Elternverein Tirol).

Foto: Eberharter

Eine neue Schultasche kostet mittlerweile bis zu 300 Euro und das ist eine finanzielle Belastung, mit der viele Familien in Tirol nicht mehr zurecht kommen. Im Rahmen der ambulanten Familienbetreuung des Samariterbundes, erhalten nun 75 Kinder eine sehr gut erhaltene Schultasche eines Spenderkindes.

„Nicht nur Eltern sparen mit dieser Aktion Geld, auch die Umwelt wird geschont“, sagt Manfred Macek, Präsident des Elternvereins, bei der Übergabe der Schultaschen an Gerhard Czappek vom Samariterbund. Von Kirchbichl aus erfolgt nun die Verteilung der Schultaschen. Eva-Maria Nechi ist Leiterin eines dieser ambulanten Familienbetreuungsteams und sie weiß, wie dringend die Familien die Taschen brauchen und wie sehr sich die Kinder darauf freuen. Vom Landeselternverband werden die Schultaschen gereinigt und wenn möglich mit einigen Utensilien wie Buntstifte, Blöcke, Federpenal, usw. ausgestattet. Manchmal werden diese Dinge von den früheren Eigentümern der Schultaschen dazu geschenkt, andererseits ist der Verband auf Sponsoren sprich auf Firmen angewiesen, die Schulbedarf erzeugen bzw. eine Überproduktion haben. Die Kinder haben die Wahl – Schultasche oder Rucksack, und man nimmt auf das Geschlecht Rücksicht.

Für den Samariterbund ist dies die erste Aktion in Zusammenarbeit mit dem Landeselternverband, eine Weiterführung ist angedacht. Wunschlisten der Familien gibt es einige. Der Slogan des Landeselternverbandes lautet: Gemeinsam stark - für die Bildung unserer Kinder.

-be-

VOLKSBUHNE

BRIXEN IM THALE

präsentiert

DER LEICHEN SCHMAUS

Eine Komödie
in 2 Akten von
Roland Beier

SPIELTERMINE

PREMIERE:

So, 13.07.2025 18.00 Uhr
Di, 15.07.2025 20.00 Uhr
Do, 17.07.2025 20.00 Uhr
So, 20.07.2025 18.00 Uhr
Di, 22.07.2025 20.00 Uhr
Do, 24.07.2025 20.00 Uhr
So, 27.07.2025 18.00 Uhr
Di, 29.07.2025 20.00 Uhr
Do, 31.07.2025 20.00 Uhr

in der Aula der Volks-
schule Brixen im Thale

PREISE/KARTEN

Erwachsene € 10,-
Kinder bis 14 J. € 7,-
Empfohlen ab 12 J.

online
bit.ly/4jOgZoS
oder Tourismus-
verband Brixen:
Tel. 057507 2200

Mittelschule Hopfgarten:**Klasse 3c jubelt über sensationellen Doppelsieg**

Unter dem Motto „Möbel und Musik“ will die Tischlerinnung jungen Menschen vor der Berufswahl den Werkstoff Holz und den Beruf des Tischlers näherbringen sowie Kreativität, Teamfähigkeit, Ausdauer und Engagement im Werkunterricht fördern. An die 300 Schüler fieberten bei der Preisverleihung im DEZ in Innsbruck mit. In fünf Kategorien wurden Preise vergeben.

Die Königsdisziplin ist der Publikumspreis, wo die MS Hopfgarten aus dem Brixental sich den Titel und 500 Euro sicherte. Die Orgelbibliothek – so der Titel des Werks – war aber nicht nur in dieser Disziplin unschlagbar, sondern hatte auch in der Kategorie Design die Nase vorne. Gemeinsam mit der Patronanz Tischlerei Biembacher entstand ein ganz außergewöhnliches Werkstück. Der betreuende Tischler Sebastian Trummer war von seiner Klasse und dem enormen Potential sichtlich begeistert. Landesinnungsmeister der Tischler & Holzgestalter Meister Helmuth Hehenberger und Bildungsdirektor Klaus Vogler und die Veranstalter der Trophy, waren von der guten Stimmung und der Kreativität begeistert, aber auch von der genauen Arbeit mancher Klassen.

Alle zwei Jahre stellen sich 3. Klassen von Mittelschulen oder gleichwertigen Schulen der herausfordernden Tischler Trophy. Mit einem Patronanz Tischler aus ihrer Region gestalten die jungen Talente im Werkunterricht ein Möbelstück – heuer zum Motto „Möbel & Musik“ – Kreativität, handwerkliches Können

und Teamarbeit sind dabei gefragt. Von der Idee bis zur fertigen Umsetzung hatten die Teams vier Monate Zeit. Aus einfachen Materialien sind wahre Meisterstücke entstanden.

Ergebnisse Klasse 3c MS Hopfgarten:

„Die Orgelbibliothek“, Lehrer: Katharina Lindner

Patronanz Tischler: Sebastian Trummer

Tischlerei Biembacher, Inh. Klaus Mißlinger

Kategorie Design: 1. Platz

Publikumsvoting: 1. Platz

-red-



Foto: Christian Forcher

Mittelschule und Gemeinde Kirchberg – Finale des Bücherprojekts:**SEITENWECHSEL: Schülerprojekte beeindrucken**

Am 2. Juni 2025 konnten sich in der Aula der Mittelschule Kirchberg fünf ausgesprochen tolle Projekte als Sieger durchsetzen – die Siegerprojekte werden bis zum Beginn des Schuljahres 2025/26 von den Schülern und ihren Unterstützern umgesetzt.

Das Projekt SEITENWECHSEL ist ein jahresdurchgängiges Projekt der MS Kirchberg in Kooperation mit der Gemeinde Kirchberg. Ziel ist es, sogenannte Bücherboxen unterschiedlichster Art in Kirchberg zu platzieren, um den Austausch,

das Ausleihen und Ablegen von Büchern zu ermöglichen. Die Jugendlichen entwickelten im Rahmen von FREIdays in Gruppen eigenverantwortlich Planungspapiere und Präsentationsmodelle ihrer Ideen. Auch die Finanzierung und Umsetzung der Projekte lag allein in ihrer Verantwortung.

Im Rahmen einer Vorausscheidung wurden zehn Projekte ausgewählt und einer hochkarätigen Jury vorgestellt – bestehend aus Bürgermeister Helmut Berger, Vizebürgermeister Josef Eisenmann,

Schulausschuss-Obfrau Martina Lindner, Tourismusausschuss-Obmann Andreas Schwaiger, Vertreterin der Kaufmannschaft Claudia Schermer und Bibliothekarin Sandra Küchl.

Die Lehrkräfte sind sehr stolz, solch kreative und motivierte Jugendliche unterrichten zu dürfen, die mit ihren Arbeiten die so wichtige Kompetenz LESEN in unserer Gesellschaft vor den Vorhang holen. „Außerdem freuen wir uns sehr über die große Unterstützung der Kirchberger Bevölkerung bei der Umsetzung bzw. dem Sponsoring von Schulprojekten. Herzlichen Dank!“ betont die Schulleitung.

Beeindruckt ist auch die Gemeinde Kirchberg von den vielen guten Projekten der Mittelschüler, die alle umsetzbar sind. Zum wiederholten Male konnte sich die Gemeinde auf die Kreativität und den Willen der Mittelschule ihr „Kirchberg“ mitzugestalten, verlassen. „Wir sind stolz und freuen uns auf die Umsetzung der Siegerprojekte“, versichert BGM Helmut Berger.

-red-



Die fünf Siegergruppen mit DinadMS Michaela Oberlechner (li.) BGM Helmut Berger (re.).

Foto: Gemeinde Kirchberg



KIRCHBERG

in Tirol



BADE- & FREIZEITANLAGE

Seit Mitte Mai hat die Bade- und Freizeitanlage in Kirchberg wieder geöffnet! Sie bietet auch in diesem Sommer eine bewährte Kombination aus Natur, Wasser und sportlichen Angeboten. Die beliebte Anlage, nur wenige Gehminuten vom Ortszentrum entfernt, steht seit Jahrzehnten für unkomplizierte Erholung – eingebettet in Wiesen und Wälder sowie ausgestattet mit allem, was man für einen gelungenen Badetag braucht.

Highlight der Saison:

Am 03. August 2025 macht die Life Radio Sommertour wieder Halt am Kirchberger Bade-see. Der Eintritt ist bis 11:00 Uhr frei und es wird ein abwechslungsreiches Programm gegeben. Ein Besuch lohnt sich also besonders.

Außerdem gibt es wieder den „50 % Oma + Opa Bonus“ für alle Besitzerinnen und Besitzer des Tiroler Familienpasses: Großeltern erhalten damit ermäßigten Eintritt – ein schönes Extra für gemeinsame Tage mit den Enkelkindern.

Das Team der Bade- und Freizeitanlage Kirchberg freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und eine hoffentlich sonnige, unfallfreie Sommersaison 2025.

Öffnungszeiten:

Täglich von 09:00 bis 19:00 Uhr
In den Ferienmonaten Juli und August bei Schönwetter bis 20:00 Uhr
(An Regentagen bleibt die Anlage geschlossen.)



50% Bonus

50% Ermäßigung auf den Eintritt



Bade- und Freizeitanlage Kirchberg in Tirol
Seestraße 50
6365 Kirchberg in Tirol
gemeinde@kirchberg.tirol.gv.at
www.kirchberg.tirol.gv.at



Gültig bei Vorweis des Tiroler Familienpasses für die am Familienpass eingetragenen Personen. Ermäßigung ist nur am genannten Termin einlösbar. Nicht in bar ablösbar.

01.06.2025 - 31.08.2025



Eintritts- und Benützungspreise Sommer 2025

Kinder (6 bis 15 Jahre)	€ 4,50
Jugendliche (16 bis 18 Jahre)	€ 6,50
Erwachsene	€ 7,50
Abendkarte (ab 16:00 Uhr)	€ 3,50
Tischtennis ½ Stunde	€ 2,00
Boot ½ Stunde	€ 6,50
Stand-Up Paddel ½ Stunde	€ 5,50
Leihgebühr Liegestuhl ganztägig	€ 7,50
Leihgebühr Sonnenschirm ganztägig	€ 5,50
Saisonkarte Kinder und Jugendliche (bis 18)	€ 30,00
Saisonkarte Erwachsene	€ 81,00
Saisonkarte Familie (Eltern, Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre)	€ 140,00
Saisonkarte Kabine	€ 75,00
Kaution Saisonkarte	€ 5,00
Manipulationsgebühr Karte neu	€ 5,00

Neues Team für starke regionale Interessenvertretung der Wirtschaft in Kitzbühel:

Hermann Huber zum WK-Bezirksobmann gewählt



Neu aufgestellt, geht die WK-Bezirksstelle Kitzbühel die wirtschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahre an. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Bezirksausschusses wurde Hermann Huber, Unternehmer aus Kitzbühel, zum neuen Obmann gewählt. Die Wirtschaftskammer Tirol gratuliert herzlich und freut sich auf eine zukunftsgerichtete Zusammenarbeit im Sinne der Unternehmenden in der Region.

Auch die Mitglieder des neu besetzten Bezirksausschusses Christina Brunner, Andreas Exenberger, Michael Kofler, Hermann Lechner, Wilhelm Steindl und Petra Weber bringen vielfältige Erfahrung, Branchenkompetenz und ein starkes Netzwerk mit. Gemeinsam mit WK-Bezirksstellenleiter Balthasar Exenberger sowie den kooptierten Ausschussmitgliedern Thomas Hechenberger, Stefan Monitzer, Monika Kober, Thomas Wieser und Stefan Niedermoser unterstützen sie WK-Bezirksobmann Hermann Huber tatkräftig und stehen für eine schlagkräftige wirtschaftliche Interessenvertretung im Bezirk Kitzbühel. Somit ist sichergestellt, dass die erfolgreiche Arbeit des Bezirksausschusses in der abgelaufenen Funktionsperiode, mit neuen Ideen und Initiativen weitergeführt und weiterentwickelt wird.

Barbara Thaler, Präsidentin der Tiroler Wirtschaftskammer, hieß den frisch gewählten WK-Bezirksobmann im Team der WK Tirol willkommen: „Ich gratuliere Hermann Huber herzlich zur Wahl und wünsche ihm für die neue Aufgabe viel Erfolg und Freude. Gemeinsam mit seinem Bezirksausschuss wird es gelingen, die Interessen der Wirtschaft vor Ort kraftvoll zu vertreten und neue Perspektiven zu eröffnen. Gleichzeitig bedankte ich mich bei Peter Seiwald und seinem Bezirksausschuss für den engagierten Einsatz für die Tiroler Wirtschaft.“ -red-



Bezirksstellen-Leiter Balthasar Exenberger (v.li.) mit dem neuen Team des WK-Bezirksausschusses Kitzbühel, angeführt von Bezirksobmann Hermann Huber (Mitte).
Foto: WK/Flash Kitzbühel

Feuerwehr Oberau – Löschzug Thierbach:

Florianifeier mit Fahrzeugsegnung und Ehrungen



Am 4. Mai erfolgte die Segnung und die offizielle Übergabe des neuen Löschfahrzeugs mit Bergeausrüstung (Allrad, 1.000 Liter Wassertank) an den Löschzug Thierbach. Die Feldmesse in Thierbach zelebrierte Pfarrer Paul Rauchenschwandter.

Dank der umfangreichen Ausrüstung kann das Fahrzeug im technischen Bereich, wie bei Hochwassereinsätzen, Bergungen oder Unfällen eingesetzt werden – und ist somit eine große Bereicherung für die gesamte Wildschönau.

Ehrungen und Auszeichnungen

Die Feuerwehrjugend erhielt ihre beim Wissenstest abgelegten Abzeichen und langjährige Mitglieder wurden geehrt: Thomas Kostenzer (25 Jahre), Ernst Gwiggner, Josef Erharter (40 Jahre), Stefan Riedmann (50 Jahre), Thomas Gwiggner sen., Josef Thaler (60 Jahre).

Eine besondere Ehrung mit dem Bezirksverdienstabzeichen in Silber wurde Mathias Gruber, Stanis Moser und Ludwig Stadler jun. zuteil.

Kommandant Rainer Naschberger betonte: „Ich danke dem Land Tirol, der Gemeinde Wildschönau und allen Unterstützern, die dieses zukunftsweisende Projekt möglich gemacht haben. Mit dem LFBA-W sind wir nun noch besser gerüstet, um der Bevölkerung im Notfall schnell und effektiv helfen zu können.“ Auch Bürgermeister Hannes Eder dankte dem Land für die Förderung von 45% und die Unterstützung beim Ankauf dieses Fahrzeuges. „Ich wünsche dem Löschzug Thierbach viel Erfolg und unfallfreie Einsätze.“ -red-



LA Michael Jäger, BGM Hannes Eder, Patin Daniela Häusler, Bezirks-KDT Andreas Oblasser, KDT Rainer Naschberger.



Verleihung des Bezirksverdienstabzeichen in Silber an Stanis Moser, Ludwig Stadler jun., Mathias Gruber (v.li.).
Fotos: FF Oberau

Finde Deinen Job....

Setze jetzt beruflich neue Segel!

DEINE REISE. MIT UNS – Bewirb dich bei IDEALTOURS und profitiere von einer Vielzahl an idealen Benefits.

Du liebst das Reisen und bist bereit für neue Abenteuer – dann verbinde deine Leidenschaft mit deinem Beruf. Bei IDEALTOURS profitierst du von einer Vielzahl attraktiver Benefits. Flexible Arbeitszeiten und ein ansprechendes Gleitzeitmodell stehen im Fokus. Mitarbeiterinnen werden zusätzlich nach solider Einarbeitungsphase, wenn gewünscht, mit einer



Home Office-Vereinbarung belohnt. IDEALTOURS agiert zudem familienfreundlich: Mitarbeiterinnen mit Kindern wird der Alltag durch flexible Zeiteinteilung und Home Office enorm erleichtert. Wer reisen liebt, ist bei uns richtig!

Weitere Infos auf www.idealtoours.at/jobs

Jetzt bewerben!

(i)DEALTOURS
Tirols erste Urlaubsadresse

Ein weiterer beliebter Benefit: das gemeinsame Reisen durch Informations- und Dienstreisen. Idealtours-Mitarbeiterinnen können mehrmals im Jahr gemeinsam mit Arbeitskolleginnen eine Infotour antreten. Sei es eine Flugreise nach Griechenland bzw. Italien oder ein erlebnisreicher Städtetrip – die IDEALTOURS Trips versprechen neben Spaß und dem Schließen neuer Freundschaften auch die Sicherstellung der Expertise.

Freie Stellen (Voll- oder Teilzeit):
Reisebüro-Fachkraft (m/w/d) Brixen im Thale
Reisebüro Mitarbeiter (m/w/d)
Produktmanagement für Urlaubsflüge,
Backoffice Zentrale Brixlegg
Bewerbungen an jobs@idealtoours.at.

Wir freuen uns auf dich!



**WIR
SUCHEN
DICH!**



**TECHNISCHER ZEICHNER
/ TECHNIKER**
(M/W/D)



MEHR INFOS
FINDEST DU
HIER! →

SCAN ME

Volksschule Westendorf – Preisverleihung im Bezirk Kitzbühel:

Auszeichnung für die „Crazy Bikes“



Die Volksschule Westendorf als Kreativitäts-Hotspot: Die originellste Fantasierad-Zeichnung aus dem Bezirk Kitzbühel kommt von der Volksschule Westendorf. Auch die Werke aus den Volksschulen Brixen und Rosenegg überzeugten mit ihrem Detail- und Ideenreichtum.

„Zeichne dein Fantasierad!“ heißt es jährlich beim Crazy Bike Malwettbewerb von Klimabündnis und Land Tirol. Fast 1.500 Zeichnungen von Tiroler Volksschülerinnen und Volksschülern aus 65 Schulen wurden dieses Jahr eingereicht. Ziel des Wettbewerbes ist es, die Begeisterung der Kinder für das Fahrrad zu fördern – sie können mit dem Rad ihren Mobilitätsbereich vergrößern, sich gesund bewegen und gleichzeitig einen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten.

Bezirkssieger Lucas Saunders (VS Westendorf) erzählt mit seiner dynamischen Zeichnung die Geschichte eines Fallschirmspringers, eines Gitarristen und einer Fantasiefigur – sie scheinen sich, angetrieben von Flammen, auf eine Reise zu machen. Als Preis erhielt er einen Gutschein von einem Sportgeschäft. Die Plätze zwei und drei gingen an Mia Krall (Brixen) mit ihrem Strickliesel-Bike und an Nina Jurescha (Fieberbrunn) für ihr Baldachin-Rad. Klimabündnis-Obmann René Zumtobel gratulierte bei der Preisverleihung in der Volksschule Westendorf: „Ich bin jedes Jahr aufs Neue von den kreativen Ideen begeistert. Radfahren ist

gut fürs Klima und gut für die Gesundheit. Die Begeisterung fürs Radfahren, für aktive Mobilität und einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt wird mit Projekten wie dem Crazy Bike Malwettbewerb bereits bei Kindern geweckt und wird sie sicher ein Leben lang begleiten.“

Das Crazy Bike des Landes Tirol, das Footballpflanzen Bike von Erna Mungenast (VS Zams) haben die Profis von Veloflott verkehrstauglich nachgebaut.

-red-



(v.li.) LR René Zumtobel, Nina Jurescha (3. VS Rosenegg), Bezirkssieger Lucas Saunders (VS Westendorf), Mia Krall (2. VS Brixen), BGM René Schwaiger, Klimabündnis-GF André Stigger.

Foto: Klimabündnis Tirol

Neue Willkommensmappen für Hopfgarten, Itter und Wildschönau:

Standortmarketing setzt auf gelebte Willkommenskultur



Bürgermeister Roman Thaler (Itter), Standortmarketing-Koordinatorin Michaela Hausberger, Bürgermeister Paul Sieberer (Hopfgarten), Bürgermeister Hannes Eder (Wildschönau) mit den neuen Willkommensmappen (v.li.).

Foto: TVB Hohe Salve, Amer

Neue Bürger und Bürgerinnen in den Gemeinden Hopfgarten, Itter und Wildschönau dürfen sich ab sofort über eine persönliche Willkommensmappe freuen. Das neue Format bündelt wichtige Informationen rund ums Leben, Wohnen und Mitgestalten in der Region – und vermittelt von Anfang an das Gefühl, angekommen zu sein.

Orientierung und guter Start

Die neuen Mappen bieten einen kompakten Überblick zu Themen wie Wohnen, Freizeit, Bildung, Ehrenamt und digitalen Services – aktuell und individuell auf die jeweilige Gemeinde abgestimmt. Ziel ist es, den Einstieg in der neuen Heimat zu erleichtern und gleich zu Beginn ein Bewusstsein für die hohe Lebensqualität in der Region zu schaffen. Darüber hinaus lernen neue Gemeindebürger erste Ansprechpersonen kennen und erhalten Anregungen, wie sie Teil der lebendigen Gemeinschaft werden können.

Persönliche Übergabe im Gemeindeamt

Initiiert vom Standortmarketing Hohe Salve - Wildschönau, werden die Mappen direkt in den Gemeindeämtern ausgegeben – dort, wo neue Hauptwohnsitzmeldungen erfolgen. Damit sind sie nicht nur eine Serviceleistung, sondern auch ein sichtbares Zeichen gelebter Willkommenskultur.

Regionale Betriebe sichtbar machen

Ein zusätzlicher Mehrwert: Auch lokale Betriebe können sich in der Mappe präsentieren. Mit einer Beilage – etwa einem Gutschein, einem Gruß oder einer kurzen Info – machen sie neue Einwohner:innen direkt auf ihr Angebot aufmerksam. Das stärkt die regionale Vernetzung und bringt Betriebe und Bevölkerung in Kontakt. Das Angebot richtet sich an Unternehmen aus der Region und ist unkompliziert über das Standortmarketing buchbar.

-red-

Pensionistenverband Hopfgarten: Fahrt ins Lesachtal



Am 21. Mai 2025 veranstaltete die Ortsgruppe Hopfgarten eine Tagesfahrt in das Lesachtal mit Besichtigung des Klosters „Maria Lugau“ in Obertilliach. Die Fahrt führte über Kitzbühel und Lienz in das Lesachtal, weiter nach Kötschach-Mauthen zum Mittagessen.

Anschließend nutzten viele die Möglichkeit das Militärmuseum aus dem 1. Weltkrieg in Kötschach zu besichtigen.

Gegen 16:00 Uhr ging es dann mit einer kurzen Pause in Lienz wieder nach Hause.

-red-



Die Ausflügler am Kloster „Maria Lugau“ in Obertilliach.

Foto: PVI/Otto Lenk

Gastroma
Gastroma Verkaufs- und Service GmbH

**IHR REGIONALER
SPEZIALIST IM BEREICH HOTELLERIE
UND GASTRONOMIE FÜR DAS
TIROLER UNTERLAND.**

**Wir planen und verwirklichen Ihre
Gastronomie- und Hotelküche**

Wir sind Komplettanbieter für Kücheneinrichtungen:
Kaffeemaschinen – Küchen nach Maß – Handanlagen –
Spülmaschinen – Kombidüsen – Pizzaofen –
Kreismaschinen – Kühlgeräte – Kühlzellen –
Kühlanlagen – Getränkeheken – Kühlpulte – Kochgeräte –
Eiswürfelbereiter – Schneautomaten – Barausstattung –
Konditoreiequipment uvm.

**GASTROMA
VERKAUFS- UND SERVICE GMBH**
Ihr Planungs-, Verkaufs- und
Servicepartner für alle Bereiche der
Hotellerie und Gastronomie

Unser Team berät Sie gerne
unverbindlich und sucht gemeinsam
mit Ihnen die passende Lösung –
denn Qualität und eine gute Be-
ratung ist unser Markenzeichen.

Egerbach 75 // 6334 Schwoich
Telefon: +43 5372 58686 // Mobil: +43 664 414 6534
E-Mail: info@gastroma.at // www.gastroma.at

Gastroma
seit 1979
Verkauf- und Service GmbH
Qualität & Tradition

48. Staudenfest in Aschau von 18. bis 20. Juli

P.R.

Das von den Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Bundesmusikkapelle Aschau organisierte 48. traditionelle Staudenfest startet am Freitag, 19. Juli um 21:00 Uhr mit der legendären Staudendisco, heuer mit **DJ Dav'd G.** und **Happy Hour** mit vergünstigten Getränkepreisen. Am Samstag, 19. Juli, gibt die **Trachtenmusikkapelle Bramberg am Wildkogel** um 19:00 Uhr ein Platzkonzert, danach sorgt die mitunter auch durch das Woodstock der Blasmusik bekannte, hochkarätig besetzte

Blaskapelle Junger Schwung Tirol für einen unvergesslichen Abend im Festzelt. Der Sonntag, 20. Juli, beginnt um 11:00 Uhr mit einem Frühschoppen der **Musikkapelle Aurach bei Kitzbühel**; ab 13:00 Uhr wird mit dem **Ebbser Kaiserklang** die Stimmung im Festzelt unausweichlich ihren Höhepunkt erreichen. Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt, die jüngsten Festbesucher können sich am Sonntag auch heuer wieder auf ein tolles Kinderprogramm freuen. Das Staudenfest ist mit ei-

nem Eintrittspreis von € 8 pro Festtag und dem gratis Shuttlebus im Taktverkehr von Kirchberg (Haltestelle Kalswirt) bis zum Festgelände in Aschau und retour jedenfalls einen Besuch wert! Vorverkaufskarten zum reduzierten Eintrittspreis von € 5 pro Festtag sind erhältlich bei allen Mitgliedern der Aschauer Feuerwehr und Musikkapelle, die sich auf viele Festbesucher und ein unvergessliches Wochenende freuen!

Weitere Infos: www.staudenfest.at



Mitgliederversammlung des Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen:

Impulsgeber für regionale Entwicklung



Rund 40 Gäste, darunter Bürgermeister; Projektträger und Vertreter der Tourismusverbände, folgten der Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen am 22. Mai 2025 in Kirchbichl. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen aktuelle Projekte, zukünftige Vorhaben und ein starkes Bekenntnis zur Zusammenarbeit in der Region.

Obmann Rudi Puecher blickte auf die bisherige Leader Förderperiode, in der bereits 28 Projekte – einige davon in Kooperation mit den Nachbarregionen KUUSK und Regio3 – umgesetzt oder gestartet wurden. „Diese grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist ein starkes Zeichen für den gelebten Zusammenhalt in unserer Region“, so Puecher. „Es zeigt, dass wir gemeinsam mehr erreichen können und unsere Gemeinden bereit sind, aktiv an einer lebenswerten Zukunft mitzuarbeiten. „Was die finanzielle Seite betrifft,“, so Puecher, „haben wir etwas mehr als die Hälfte der uns zur Verfügung stehenden Mittel bereits erfolgreich für die Umsetzung vielversprechender Initiativen gebunden. Ein klares Zeichen dafür, dass in unserer Region viel bewegt wird.“

Besondere Aufmerksamkeit erhielt der Bericht des Freiwilligenzentrums (FWZ) Kitzbüheler Alpen, mit laufenden Projekten wie die Freiwilligenwoche 2025 mit über 500 Besuchern und 51 teilnehmenden Organisationen - ein starkes Zeichen für das Ehrenamt in der Region. Martin Traxl stellte die Sicht des Landes dar und lobte die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden

des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen. Auch dass die Zukunftsthemen zirkuläres Bauen, MINT sowie Handwerk und kulturelles Erbe in der Region aktiv bearbeitet werden, hob Traxl positiv hervor.

Bei einem abschließenden „Markt der LEADER Möglichkeiten“ stellten die Projektträger ihre Projekte vor: Frischer Wind für alte Bauten, Erneuerbare Energiegemeinschaft für unsere Gemeinde, STEAM Lab Wörgl, Social Impact Hub, Pop up Bühne – dein mobiles Kinder- und Jugendevent, Wilder Kaiser Wasser. Alle konnten sich gezielt an den Marktständen informieren und es kam zu interessanten Gesprächen“, zieht Geschäftsführerin Elfriede Klingler Resümee.

-red-



Der Vorstand des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen zog Bilanz.

Foto: Regio Kitz Alpen

SPÖ Bezirkskonferenz in Hopfgarten:

Vorsitzende Claudia Hagsteiner mit 100 Prozent bestätigt



SPÖ-Bezirksparteichefin Claudia Hagsteiner (3.v.l.) mit ihrem Vorstand Walter Zimmermann, Johann Schweigkofler, Josef Eisenmann, Anna Grafoner, SPÖ-Klubobfrau Elisabeth Fleischanderl.

Foto: SPÖ

Über ein deutliches Zeichen des Vertrauens durfte sich die amtierende Bezirksvorsitzende, Landtagsabgeordnete und Kirchberger Gemeinderätin Claudia Hagsteiner freuen. Die Bezirkschefin dankte für das Vertrauen und betonte den Zusammenhalt innerhalb der Partei wie auch die Arbeit vor Ort. : „Was die Sozialdemokratie seit jeher auszeichnet, ist die Nähe zum Menschen und die Überzeugung, dass wir aus jeder Herausforderung eine Chance machen können, wenn wir gemeinsam daran arbeiten. Dieser

Ansatz prägt unsere Politik auf Landes- und Bundesebene genauso wie unsere Arbeit im Bezirk Kitzbühl.“

Respekt zum einstimmigen Ergebnis zollten auch die anwesenden Ehrengäste, darunter SPÖ-Klubobfrau Elisabeth Fleischanderl. Sie würdigte Hagsteiner für ihre Arbeit – auf Bezirks- wie auch auf Landesebene, wo Hagsteiner immer wieder Initiativen für Kinder, ältere Menschen und für den Bezirk Kitzbühl setzt. „Ob als Vorsitzende des Petitionsausschusses oder als Sprecherin für Familien- und Generationenpolitik: Wer sich an Claudia Hagsteiner wendet, kann sich auf ihren unermüdlichen Einsatz verlassen. Das gilt für die Menschen im ganzen Land, ganz besonders aber für ihren Heimatbezirk Kitzbühl.“

Dort steht der wiedergewählten Bezirksvorsitzenden ein ebenso einstimmig gewählter Vorstand zur Seite – darunter Johann Schweigkofler, Helmut Berger, Walter Zimmermann und Anna Grafoner als stellvertretende Bezirksvorsitzende.

Ehrungen verdienter Parteimitglieder

Für ihre langjährige SPÖ-Mitgliedschaft mit Urkunden und Dankesworten wurden geehrt: Margit Luxner (Kitzbühl) für 25, Heinz Leitner (Jochberg) und Otto Lenk (Hopfgarten) für 50 sowie Johann Pölzl (Fieberbrunn) für über 60 Jahre Treue zur Tiroler Sozialdemokratie.

-red-

Sportvolksschule Jochberg – Schülerrückgang ermöglicht neuen Weg:

Konzept des gemeinsamen Lernens



Die Pädagoginnen der Volksschule Jochberg mit Bürgermeister Günter Resch.
Foto: Anneliese Hechenberger

Das Team der Volksschule Jochberg hat sich in den letzten Monaten intensiv damit auseinandergesetzt, warum sich lt. einer Unicef-Studie Schulkinder in den Niederlanden, Dänemark und Norwegen am glücklichsten fühlen und ihre Fähigkeiten am besten entfalten können. Der Grund liegt an dem entscheidenden Faktor Zugehörigkeit. Je mehr sich Kinder und Jugendliche einer Schule, einer Gemeinschaft zugehörig fühlen, desto gesünder, glücklicher und erfolgreicher sind sie. Offene Gesprächskultur und gemeinsames Lernen sind der Schlüssel für die optimale Potentialentfaltung. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass das Gehirn nur Informationen speichert, die für den Lernenden einen Sinn ergeben, im alltäglichen Leben anwendbar sind und immer wieder wiederholt werden.

Zwei Mehrstufenklassen ab 2025/26

Aus diesem Grund haben die Pädagoginnen beschlossen, die stark zurückgehende Schülerzahl ab dem Schuljahr 2025/26 dazu zu nutzen, an der Volksschule Jochberg zwei reine Mehrstufenklassen zu installieren. In beiden Klassen lernen die Kinder nun von der Vorschule bis zur 4. Stufe gemeinsam. Neuer Stoff wird in vier Workshop-Stunden mit der jeweiligen Stufenlehrerin erarbeitet und im Anschluss daran in elf Freiarbeit-Stunden in den gemischten Klassen gefestigt. Das hat den großen Vorteil, dass jedes Kind in seinem eigenen Tempo gefördert, aber auch gefordert werden kann. In diesen Stunden werden die Schüler von jeweils zwei Lehrkräften und einer Schulassistentin betreut.

Die Schüler bleiben in ihrer gesamten Volksschulzeit in derselben Klasse und können in dieser Zeit immer wieder ihre Rolle darin wechseln. Jedes Jahr wird die Gemeinschaft vom Zuwachs der Schulanfänger erweitert. Die Kleinen lernen von den Großen, die Großen von den Kleinen. Zusätzlich wird den Schülern ab dem kommenden Schuljahr ein Wahlpflichtfach nach ihren Interessen angeboten: Bläserklasse/Musical-Workshop, Geräteturnen, Kreativworkshop und Kochen/Backen.

Detaillierte Arbeitspläne und ein strukturiertes farbliches Ordnungssystem unterstützen das neue Konzept. Die Pädagoginnen bedanken sich bei der Gemeinde, der Jochberger Krampus-Pass, dem Elternverein und anonymen Spendern für die Hilfe

bei der hausfordernden Anschaffung dieses Ordnungsrahmens. Schulleiterin Sandra Widemair stellte mit ihrem Team das neue Konzept im Rahmen eines Elternabends vor und meinte abschließend: „Es ist höchste Zeit, einen Schritt auf unseren Nachwuchs zuzugehen und Schule NEU zu denken. Wir freuen uns darauf!“
-ah-

40 Jahre Optik Kreinig



Achtung: Kinderaugen vor Sonne schützen!

Während bei Erwachsenen der Griff zur Sonnenbrille bei schönem Wetter selbstverständlich ist, sind Kinderaugen meist ungeschützt den gefährlichen UV-Strahlen ausgesetzt. In etwa nur jedes fünfte Kind hat eine Sonnenbrille. Dabei gehören Kinder-, aber auch schon Babyaugen unbedingt vor dem Sonnenlicht geschützt, denn bei den Kleinen dringt bis zu 80% der gefährlichen Strahlung bis zur Netzhaut vor. Verschleiertes Sehen und im Extremfall schwere Schädigungen von Horn-, Binde-, Netzhaut und Linse können die Folge sein. Ein einziger ungeschützter Blick in die Sonne kann dabei schon Verbrennungen auf der Netzhaut verursachen. Ein irreversibler Schaden, der im schlimmsten Fall zur Erblindung führen kann. Denn Baby- und Kinderaugen sind klarer und lichtdurchlässiger als die von Erwachsenen und deshalb verstärkt gefährdet. So dringen im ersten Lebensjahr 90% der UVA- und 50% der UVB-Strahlen ungehindert bis zur Netzhaut vor. Zwischen 10 und 13 Jahren sind es bei den UVA-Strahlen noch 60% und bei den UVB-Strahlen 25%. Erst im Erwachsenenalter kann die Augenlinse mehr UV-Licht absorbieren. Dadurch ist zwar die Netzhaut besser geschützt, aber dafür die Augenlinse erhöhten Schädigungen durch UV-Strahlen ausgesetzt.

Erfahren Sie in der nächsten Ausgabe, welche Unterschiede es bei Sonnenbrillen gibt und welche für Kinder besonders geeignet sind.

3 x im Bezirk Kitzbühel

St. Johann in Tirol

Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

Fieberbrunn

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

Augenoptik Kreinig - Kössen

Dorf 35, Tel.: 05375 2323

www.optik-kreinig.at

Göd ku man net essn

De Ean is ins Hoamat, mia hom sist koa Sei,
es gibt jo koa zwoate, wonn sech ma des ei?

Des Erbe der Ahnen, vo insare Oitn,

mia derfns bewohnen und sinnvoi gestoitn.

Mit Ehrfurcht bewahrn, in Demuat vorm Lebn,
bescheidn und achtsam, des Beste nur gebn.

Auf gorjedn Menschn kimmst iaz drauf und dru,
was jeda bewirkt, im Kloanstn fongs u.

Was mia iaz beachtn, entscheidet am End,
weil mia für de Wöt vaontwortlich send.

Bewohr ma de Ean und beut mas net aus,
semma behuatsom und denk ma voraus.

Sie is ins nur glichn, für a bemessene Zeit,
bewohn mas bescheidn, in Dankbarkeit.

Sodass ma de Enkal a Ean übagebn,
de a Platzl nu schafft, zum Sei und zum Lebn.

Profitgier und Habsucht sen schlecht, absolut,
sie mochn d'Natur und de Umwöt kaputt.

Semma net gierig und toan net vagessn,
wenn ois is vagiftet: „Göd ku man net essn.“



Kathi Kitzbichler

Gesundheit & Wohlbefinden

Turne bis zur Urne! Aktivität als Schlüssel für ein zufriedenes Leben

Oft werde ich gefragt, wie denn das zusammengeht, dass ich Orthopäde und Psychotherapeut bin, das sind doch ganz gegensätzliche Berufe, völlig verschiedene Zugänge zum Menschsein.

Dem widerspreche ich natürlich in aller Regel: Es geht immer um den Menschen als Gesamtheit. Manchmal ist mit einem neuen Gelenk, einer gelungenen Operation, alles geschafft, die Rehabilitation läuft wie von selbst. Recht häufig ist aber doch mehr notwendig, zumindest die Patientenführung, die – menschliche wie medizinische – Begleitung des Patienten durch mich, den behandelnden Arzt. Hier können schon reichlich Elemente aus der Psychotherapie einfließen – Zuspriech, eine professionelle und doch warme Begleitung durch eine Ausnahmezeit.

Wo sich allerdings meine beiden erlernten Berufe am häufigsten treffen und ergänzen, ist in der Betreuung von chronischen Schmerzpatient*innen. Hier sind medizinische wie psychologische Angebote besonders hilfreich!

Ein wichtiges gemeinsames Ziel von Medizin und Psychotherapie ist die Aktivierung des Patienten / der Klientin. Regelmäßige, am besten tägliche körperliche Aktivität fördert die körperliche und seelische Gesundheit. Stärkere und belastbarere Muskeln entlasten unser Skelett, gerade die Bewegung in freier Natur belebt Seele und Geist!

Welche Bewegung, welchen Sport man im Speziellen betreibt, ist gar nicht so wichtig! Entscheidend ist, dass man sich bewegt! Verbote, die man vielleicht in früheren Zeiten erhalten hat, sind größtenteils Unfug, zum Beispiel ist Brustschwimmen auch bei Rückenleiden zu empfehlen!

Die Weltgesundheitsorganisation WHO empfiehlt wöchentlich mindestens 150 Minuten körperliche Aktivität für Erwachsene, für Kinder mindestens eine Stunde täglich!



Dr. Tarek Sununu ist
Orthopäde & Psychotherapeut
in Brixen im Thale
www.sununu.at
sununu@brixen.cc
05334 30630

Publikumsmagnet Hengstauftrieb in Aschau mit Austragung der Rangordnung unter den Noriker-Hengsten. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Tanzveranstaltung unserer Landjugend	5	riesige Kleidergröße Abwicklung, Vollzug	gittiger Nadelbaum Produkt, Schöpfung	Münzeinheit in der EU	Stammvater, Vorfahre	türk. Titel für höhere Beamte	bunter Vogel Australiens	männlicher Vorname	Fabeltier am Wilschöner Wappen	8	am Anfang, zu Beginn	Ferienlager	"lebenslängliche Beziehung"
lachende Kinderaugen in Brixen		wiederholt probieren Int. Olymp. Komitee			Brennpunkt Flugzeugbesatzung				ein Umlaut seltsam geformter Feuerstein				sinfonisches Ensemble in Kitzbühl
klappern, scheppern Anlage in Werften			11	sportlicher Wettbewerb Heimcomputer	ein Seltenmetall Schweizer m. Vorname			Lebenshauch engl. für "essen"	Schmuckstein spanischer Artikel			Tauglichkeit der Seele	
unglückliche Fügung		delikater Kelchsauer KFZ-Kz. für Linz-Land		Mutter der Burgrunderkönige	Abk. für "Redaktion"		kraft Geburt privilegierter Stand		ägyptischer Sonnengott umsetzbar				
Lebenssaft	1								römischer Grenzwall	13			
glibberige Masse													
"Ausbildung mit goldenem Boden"		Abk. für "Hektar"		Strafstoß beim Fußball									
abgearbeitetes Pferd													
Hals, Kehle		Abk. für "Nachfolge" auf der See lasten											2
			10	Schallplattenfirma Sumpf-land	weiblicher Vorname Abk. für "pro Monat"		englisch für "eins" Polygamie	Internetkürzel für "See you"	Feigenbaum Abk. für "Shilling"			Soße zum Eintunken	
chem. Zeichen für Neon		Beleuchtung für Stars engl. Königshaus †				12				14	Vorsilbe für "weg" Handels-spanne		
nicht übel, zu genießen			Sprengladung Salzburger Pass				europ. Staatenbündnis kl. Detektiv bei Kästner		arabischer Fürstentitel Symbol für Okkultes				
Fachärztin für Innere Medizin in Westendorf	Eiskunstlaufsprung univers. PC-Anschluss				Notruf auf hoher See		Abk. für "Esslöffel"		bizar, eigenwillig, grotesk		Abk. für "auf Probe" wenig Platz bietend		Hauptfluss Tirols
										3		männliches Fürwort	
		Literaturnobelpreisträger † 2023 (Kenzaburo)		Abk. für "socialium" in akademischen Titeln			deutscher Weinort "am Kaiserstuhl"						
s. Fürwort						4							
Mut machen, de Autorin aus Brixen									von ganzem Herzen				7

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Ihr Gewinn von Steinmetz Exenberger - St. Johann in Tirol:

- 1 Glas-Windlicht für Ihren Garten, Höhe 40cm (im Wert von € 115,-)
- 1 Karton Qualitäts-Öllichter im Glas groß (20 Stk., im Wert von € 91,-)
- 1 Karton Qualitäts-Öllichter im Glas klein (20 Stk., im Wert von € 50,-)

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Brixental Bote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen

Fax: 05359 8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)

Einsendeschluss: 22. Juli 2025 - Steinmetz Exenberger wünscht Ihnen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!
Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).





Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Bergbauernbua

Verlost wurden 3 x 2 Karten für das Open Air Konzert

von Melissa Naschenweng ab 28.06.2025 in Kirchberg

Florian Mayr, 6305 Itter

Angelika Hetzenauer 6364 Brixen

Bernhard Hölzl, 6361 Hopfgarten

Wir gratulieren dem Gewinner!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Eröffnung Aktiv Arena Westendorf

FR 27.06.2025 um 17:00 Uhr mit spektakulärer Bike Show, gemütlicher Ausklang mit Erfrischungen

25 Jart Jubiläum in Jochberg

SA 28.06.2025 um 17:00 Uhr Vernissage der Künstler/innen, ab 18:00 Uhr Begrüßung/Rückblick, Musik im GH Jodlbühel Tischreservierungen erbeten!

8. Hopfgartner Bier Festival

SA 28.06.2025 ab 17:00 Uhr am Marktplatz, Eintritt frei!

Brixner Sommernacht

Jeden Freitag ab 27.06. um 20:00 Uhr beim Dorfplatz

45. Kaiserfest in der Kufsteiner Innenstadt

SA 28.06.2025 ab 11:30 Uhr, 25 heimische Vereine & Musikgruppen sorgen für Unterhaltung und Kulinarik

American Music Abroad in Westendorf

MO 30.06./ 06.07./ 08.07./ 15.07./ 24.07./ 27.07./ 28.07. um 20:00 Uhr im Alpenrosensaal, SO 06.07. - 17:00 Uhr am Pavillon

Dorffest in Itter

SA 05.07.2025 ab 15:00 Uhr
Maibaumkraxln und große Spiele Rallye

Musikalischer Wochenteiler mit dem Chor SoAiteBa

MI 09.07.2025 um 19:00 Uhr beim Musikpavillon in Itter
Eintritt: freiwillige Spenden

Musikantenfestl der KMK Jochberg

SA 12.07.2025 um 19:00 Uhr
beim Musikpavillon

Auracher Sommernacht

DO 17.07.2025 ab 18:00 Uhr im Zentrum

Dorffest in Kirchberg

SA 26.07.2025 um 15:00 Uhr im Ortszentrum

Live Radio Sommertour in Oberau

FR 25.07.2025 ab 11:00 Uhr im Schwimmbad

Kinderabend mit Kasperltheater in Jochberg

DO 31.07.2025 um 16:00 Uhr im Langasthof Jodlbühel

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 22. Juli 2025

Erscheinung: 1. August 2025

Kundenbetreuung:

Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50

Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG

Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung	Patrick Strerath	
Verlagsleitung	Roswitha Wörgötter	roswitha@medienkg.at
Sekretariat	Inge Hinterholzer	info@medienkg.at
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger	buchhaltung@medienkg.at
Grafik & Satz	Ralf Wimmer	0650 556 04 25

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter	-be-	Roswitha Wörgötter	-rw-
Anneliese Hechenberger	-ah-	Luis Hinterholzer	-lh-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

MONATSMÄUSE



Foto: Wörgötter

Claudia, Lisa, Annemarie
Trachtenerhaltungsverein Hopfgarten

S' Brixner Mittwochsfeisl

Jeden Mittwoch bis 10.09.
um 19:30 Uhr am Dorfplatz

Schau Zuichi Markt in Westendorf

Jeden Donnerstag bis 18.09.
ab 15:30 Uhr im Ortszentrum

Platzkonzerte, 20:00 Uhr, Musikpavillon

Montag: BMK Mühlthal, Hotel Schweizerhof

Dienstag: BMK Oberau, Dreizehnlinden Platz

Mittwoch: BMK Niederau ab 19:00 Uhr

Donnerstag: BMK Aurach 18:00 Kirchplatzl ab 03.07.
BMK Aschau & BMK Auffach

Freitag: BMK Westendorf

BMK Kirchberg ab 04.07. um 20:15 Uhr

BMK Itter – Dorfabend

KMK Jochberg ab 18.07.

BMK Reith, Gasthöfe/Hotels (Facebook)



www.kienpointner.com

Stolz auf unseren Landesbesten

Manuel Schlechter setzt sich unter 12 Teilnehmer:innen mit deutlichem Abstand als **Tirols bester Tischlerlehrling 2025** (1. Lehrjahr) durch und vertritt Tirol bei dem Bundeslehrlingswettbewerb in Kärnten.

Wir gratulieren herzlich – und sind stolz, ihn in unserem Team zu haben.

FF Oberau/Löschzug Mühlthal:

Oldtimer-Treffen



Mitte Juni veranstaltete die Feuerwehr Oberau mit dem Löschzug Mühlthal in der Wildschönau das Mühlthaltreffen mit über 100 Jahre alten Fahrzeugen. Die Sternfahrt am Samstag fand großen Anklang. Egal ob Traktor, Auto, Motorrad oder landwirtschaftliche Hilfsgeräte – die Halter dieser Geräte investieren meist unzählige Stunden für die Restaurierung. So ein Treffen ist eine Dokumentation für die Geschichte des Fahrzeugbaus. Ältere Besucher erinnern sich an eigene Erfahrungen, junge sind erstaunt über Bauweise der Oldtimer.

Im Anschluss an die Sternfahrt hat die Feuerwehr zum Festl eingeladen und am Sonntag zum Frühschoppen. -be-



Foto: Silberberger

Wildschönau:**Dritter Tauschmarkt war ein Riesenerfolg**

Auch diesmal hat der Tauschmarkt für Kinderartikel die Erwartungen bei weitem übertroffen. Die Idee ist einfach: Es wird nichts verkauft, nur verschenkt bzw. getauscht. In einer Ära, in der viel zu viel hochwertiges Gut entsorgt wird, spricht diese Aktion genau den Nerv der aktuellen Zeit an. Der Besucherandrang hat gezeigt, wie wichtig vielen die Nachhaltigkeit von Produkten ist. Von neuwertiger Festtags- und Markenkleidung, über Babyausstattung und Kinderwagen bis hin zu Sportartikeln wie Laufräder, Buggys, Roller ... war alles dabei und konnte so einen neuen Besitzer finden.

Ein herzliches Dankeschön geht an: Pfarrer Paul Rauschenschwandtner für das Leihen seiner Garage, Kerstin Steinhaus für die Zurverfügungstellung eines Sammelplatzes, den Kuchenbäckerinnen Kathrin Rabl und Simone Haas sowie an die flottesten Bienen aller Zeiten Stefanie Schoner und Sabine Silberberger. Eine erneute Durchführung ist geplant!

-red-



Foto: Privat

Seniorenbund Hopfgarten:**Naturgenuss rund um Kitzbühel erwandern**

Die Wandergruppe beim Vogelsberg-Weiher

Foto: Ainberger

Die Mitglieder des Hopfgartner Seniorenbundes sind recht umtriebig, gehen gern auf Reisen und machen zwischendurch Wanderungen in der näheren Umgebung. Kürzlich ging es vom Schwarzsee über den Vogelsberg-Weiher bis Münchenau.

Einmal mehr hat Nikolaus Pockenauer dabei sein Geschick als Wanderführer unter Beweis gestellt. Die Tour war ausgezeichnet vorbereitet und bot nicht nur Bewegung, sondern auch herrliche Naturerlebnisse in entspannter Gesellschaft. Es sind vor allem die Frauen, die beim Wandern den Ton angeben und so war es auch bei dieser Wanderung. Den gelungenen Wandertag ließen die Teilnehmer dann im Gasthof Brixnerwirt in Brixen bei einem gemütlichen Mittagessen ausklingen. Die nächste Wanderung wird eine Tour rund um Hopfgarten sein.

-be-

Fußballclub FC Aurach:**Danke für neue Trikots**

Der FC Aurach hat seit kurzem neue Trikots in den Farben Blau und Gold, den Farben des Auracher Wappens. Die neuen Dressen wurden dank der großzügigen Unterstützung der Kitzfenster GmbH angeschafft und beim Spiel gegen den FC Aschau eingeweiht. Zusätzlich stattete die Schindeln Kreidl-Taxer GmbH die Mannschaft mit neuen Caps aus.

Der FC Aurach ist ein reiner Hobbyverein, der nicht an einem offiziellen Ligabetrieb teilnimmt. Einmal pro Woche wird trainiert und regelmäßig werden Spiele gegen andere Hobbymannschaften organisiert. Im Mittelpunkt steht der Spaß am Sport und die Freude am Fußball. Der Verein legt großen Wert auf die Förderung des Nachwuchses. Jede Woche trainieren zahlreiche Kinder, die von einem motivierten Trainerteam betreut werden. Hier lernen sie nicht nur die Grundlagen des Fußballs, sondern auch die Bedeutung von Zusammenhalt und sportlichem Fairplay.

Der FC Aurach bedankt sich herzlich bei den Firmen Kitzfenster (Trikots) und Schindeln Kreidl-Taxer (Caps) und blickt mit Zuversicht auf die kommenden Fußballmonate.

-red-



Foto: Floobe

Volleyballclub Klafs Brixental (VCB):**Spitzenleistungen am Ende einer erfolgreichen Saison**

Der Abschlusstag der Damen-Landesliga C war der emotionale Höhepunkt einer unglaublichen Saison. Vor dem letzten Spiel hatten noch vier Teams die Chance auf den Meistertitel. Die jungen VCB-Spielerinnen wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und besiegten die eigene Damenmannschaft in einer spannungsgeladenen Partie mit 3:0 und bescherten ihrem Trainer die 2. Landesmeistermedaille zum Abschied. Als Jugendmannschaft konnten die Mädels um Mannschaftsführerin Anna Aigner in zwei Bewerbungen brillieren.

**Österr. Nachwuchsmeisterschaften**

Nach der erfolgreichen Heim-ÖMS in Hopfgarten ging es für die U15 und U13 männlich bei den Bundesmeisterschaften nochmal ordentlich zur Sache. Bei den U15 in Oberndorf (S) war die Erwartungshaltung an das junge Team nicht so hoch. Nach der Auftaktniederlage gegen Linz-Steg und einem knappen 2:1-Sieg gegen Dornbirn in den Gruppenspielen, verpassten die VCB-Jungs knapp den Aufstieg in das Obere Play Off. Bei der als Gruppenphase ausgetragene Untere Play Off schafften sie mit zwei Siegen und einer Niederlage am Ende den sehr guten 9. Platz.



Fotos: VCB

Eine Woche später war die U13-ÖMS in Leibnitz für drei der fünf Spieler die erste Österr. Meisterschaft und somit ein aufregendes Erlebnis. Die mitgereisten Fans sorgten zudem für Gänsehaut

und Stimmung von den Rängen. Zu Beginn unterlagen die VCB-Jungs gegen den späteren Drittplatzierten Sokol Wien, im zweiten Gruppenspiel siegte man mit 2:0 gegen Lind-Scheifling und erzwang so ein entscheidendes Kreuzspiel um das Obere Play Off, das nach hartem Kampf gegen Eugendorf mit 0:2 verloren ging. Tags darauf ging es um die Platzierungen und die VCB-Youngsters um Kröll & Co schlossen nach einer 1:2 Niederlage (Aich/Dob) im Spiel gegen Hartberg um Platz 11/12 mit einem klaren 2:0 erfolgreich ab.

-red-



ERSTE HILFE FÜR IHREN GARTEN

• **Beratung** • **Planung**
Ausführung • **Pflege**

**DER Ansprechpartner für
Ihr Gartenprojekt!**

**Von der Garten Neuerrichtung bis hin zur
Garten Umgestaltung
und Pflege.**

**Schaugarten in St. Johann i.T.
NEU Humusverkauf**

**Wir erfüllen Ihnen Ihren Traum von einer
Gartenwohlfühloase.**

**Markus Steger/Gartengestaltung -
Tel: +43 664 234 20 96
gartengestaltung@bucherbau.at**

**Firma Bucher vereint das Handwerk
Ein Verbund aus Baumeister, Zimmermeister
und Gartenbau.**

**Ing. Christian
Bucher**
BAUMEISTER - ZIMMERMEISTER - GARTENBAU
St.Johann/T. • Winkl 33a • Tel. 05352/61610 • Fax 65763
Mobil 0664/326 70 13 • ing@bucherbau.at

Fußballfest der Extraklasse - Cordial Cup Tirol und Cordial Girls Cup:

Eröffnung in Kirchberg – Finalsspiele in St. Johann



Alle 140 Mannschaften nahmen am feierlichen Einzug ins Kirchberger Stadion samt Flaggenparade teil.



Ehrenanstoß durch BGM Paul Sieberer (Hopfgarten) und TVB-Geschäftsführer Stefan Astner (Region Hohe Salve).



Eröffnungsfeier in Kirchberg (v.li.) BGM Helmut Berger, Organisationschef Hans Grübler, LH-Stellv. Philip Wohlgemuth.



Der FC Barcelona gewann das U11-Finale gegen den 1.FC Köln souverän mit 3:0.
Fotos: Cordial Cup Tirol, O&K Kommunikation

So fulminant die Eröffnungsfeier des 27. Cordial Cups Tirol und des 14. Cordial Girls Cups am Freitag über die Bühne des vollbesetzten Stadions in Kirchberg ging, so heiß ging es bei den Vorrundenspielen am Samstag auf den insgesamt 13 Spielplätzen her – 140 Mannschaften aus zwölf Nationen wollten die begehrten Trophäen am Sonntag mit nach Hause nehmen.

Die Freude war Cheforganisator Hans Grübler ins Gesicht geschrieben, als die Jugendlichen und Betreuenden mit ihren Flaggen am Freitag ins Kirchberger Stadion einzogen. „Diese Stimmung lässt sich nur mit Gänsehautfieber beschreiben und es macht uns unglaublich stolz, dass alle 140 Mannschaften ihren Teil zu dieser erfolgreichen Eröffnung beitragen“, freut sich der Initiator. Den offiziellen Startschuss lieferten LH-Stellv. Philip Wohlgemuth und der Kirchberger Bürgermeister Helmut Berger, die an der Seite von Hans Grübler unter großem Jubel der Kids und des Publikums je einen Fußball in die tobende Menge kickten. DJ Instyle animierte auch dieses Jahr wieder mit seiner Bühnenshow zum Mitfeiern.

Mit Begeisterung durch die Gruppenphase
Unter den aufmerksamen Augen aktiver

und ehemaliger Sportgrößen wie der österreichischen Nationalspielerin Nici Billa, Manfred Schwabl (ehe. dt. Fußballspieler und heute Präsident der SpVgg Unterhaching) sowie Dennis Diekmeyer (HSV, Werder Bremen, 1. FC Nürnberg) und die deutsche Handballlegende Dominik Klein (2007 dt. Handballweltmeister) ist die Gruppenphase der U11, U13, U15 und der U15 Girls auf den 13 Plätzen ausgetragen worden.

Erfolgreicher Schlusspiff

Das Koasastadion in St. Johann war bis auf den letzten Platz gefüllt, als pünktlich um 15 Uhr der Anpfiff der Finalsspiele erfolgte. Angefeuert von den teilnehmenden Mannschaften und den mitgereisten Eltern und Betreuern des beliebten Nachwuchsturniers, prominenten Sportgrößen wie Mike Tullberg (Trainer U23 bei Borussia Dortmund), Dino Toppmüller (Cheftrainer Eintracht Frankfurt) und Michael Wiesinger (Nachwuchsleiter 1.FC Nürnberg) und heimischen Publikums kämpften die Finalisten aus Deutschland, Österreich, Spanien und Schweiz um die begehrten Titel. Ein krönender Abschluss war die Siegerehrung. Bei bester Stimmung wurde ordentlich gefeiert, der jeweilige „Player of

the Match“ ausgezeichnet und für alle gab es wohlverdiente Medaillen.

Cordial Cup Finale 2026 in Hopfgarten

Anfang August werden die ersten Termine für die Qualifikationsturniere auf der Homepage veröffentlicht. Neuerungen sind zu erwarten, wie Hans Grübler verrät: „Nächstes Jahr geht der Cordial Girls Cup zum 15. Mal über den Rasen. Der erste Anpfiff für die Mädels erfolgte einst in Hopfgarten, dies ist der Grund, warum zu Pfingsten 2026 Hopfgarten im Brixental der neue Finalort für alle sein wird.“

Das traditionsreiche Fußball-Nachwuchsturnier gilt mittlerweile als Auftakt der Sommersaison in den Kitzbüheler Alpen und Wilder Kaiser. Nicht nur die ca. 15.000 Nüchternen in über 80 Betrieben erfreuen die Gastgeber, vielmehr setzt die Veranstaltung nachhaltige Impulse für die gesamte Region. „Die positive Wechselwirkung zwischen dem Veranstalter und der Region ist unbezahlbar“, betonen Organisationschef Hans Grübler und GF der Region Hohe Salve Stefan Astner, stellvertretend für die sechs Regionen, unisono. Die Vorfreude auf 2026 ist groß, es gibt mit dem 15. Cordial Girls Cup ein großartiges Jubiläum zu feiern. -red-

Kitzbüheler Familienbetrieb überzeugt mit hausgemachten Spezialitäten

14 Goldmedaillen für Metzgerei Huber



14 Mal Gold - über diesen Medaillenspiegel und somit den großen Ehrenpokal des deutschen Fleischerverbands freute sich das Team der Kitzbüheler Metzgerei Huber beim Int. Qualitätswettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren in Frankfurt.

Alle drei Jahre veranstaltet der deutsche Fleischerverband im Rahmen der größten Branchenmesse in Frankfurt ihren internationalen Qualitätswettbewerb. Eine über fünfzigköpfige, international besetzte Wettbewerbsjury bewertete dort rund 300 Schinken, 550 Würstchen und 700 verschiedene Würste nach Aussehen, Farbe, Geruch und natürlich Geschmack.

Die Metzgerei Huber überzeugte dabei mit ihren Produkten in den Kategorien Wurst, Schinken und Würstchen und erreichte 14 Goldmedaillen. Josef Huber Junior, verantwortlich für die Produktion, freut sich über den Erfolg seines Familienbetriebs: „*Qualität, Handwerk und bester Geschmack stehen in unserem Traditionsbetrieb immer an erster Stelle. Umso wichtiger ist es für uns, auch außerhalb des Betriebs zu schauen: Wie gut sind wir wirklich? Da freut uns so ein positives Ergebnis umso mehr.*“

Der Deutsche Fleischer-Verband würdigte diese Leistung zusätzlich mit dem großen Ehrenpokal: „Die Internationalen Qualitätswettbewerbe der IFFA bieten eine einmalige Gelegenheit, Produkte im internationalen Vergleich bewerten zu lassen. Wer hier erfolgreich ist, hat sich mit den Besten der Welt gemessen.“

Alle Produkte werden für die Jury anonymisiert und es dürfen nur ganze Produkte ohne Anschnitt eingesendet werden - eine Blackbox für die Hersteller. Neben vielen internationalen Teilnehmern war die Metzgerei Huber die einzige teilnehmende Fleischerei aus Tirol. Josef Huber Junior: „*Wir arbeiten täglich daran, beste Lebensmittel aus der Region herzustellen. Diese Auszeichnung ist für mich einmal mehr der Beweis, dass sich diese Leidenschaft und das Können unserer Metzger in der ausgezeichneten Produktqualität widerspiegeln.*“

Seit den 1980er Jahren stellt die Metzgerei Huber fast jährlich die Qualität ihrer hausgemachten Kitzbüheler Spezialitäten auf die Probe und nimmt an nationalen und internationalen Wettbewerben teil. Mit mittlerweile mehr als 140 Medaillen kann das Team rund um die Familie Huber eine Viel-

zahl an Erfolgen vorweisen. „*Unser Anspruch ist und war es immer, unsere hohe Qualität langfristig zu halten. Umso mehr freuen wir uns, dass auch unsere Klassiker, wie etwa der Schinkenspeck, unsere Frankfurter oder unsere Landjäger immer wieder mit Gold ausgezeichnet werden*“, so Seniorchef Josef Huber, der einst mit der Wettbewerbsteilnahme begann.

Die ausgezeichneten Produkte: Honig-Kalbsleber Streichwurst, Grobe Gutsleberwurst, Käsewurst, Almwurzen, Landjäger, Trüffelschinken, Gewürzschinken, Kalbschinken, Tiroler Schinkenspeck g.g.A., Pastrami, Gewürz Osso Collo, Käsekrainer, St. Johanner und Frankfurter. Erhältlich in den drei Filialen der Metzgerei Huber in Kitzbühel und Kirchberg sowie in ausgewählten Supermärkten.

***Wir suchen dich: Werde auch du zum Goldmedaillengewinner und bewirb dich für deine Lehre in der Fleischverarbeitung oder zum Fleischfachverkauf.
Mehr Infos unter
www.huber-metzger.at***



Josef Huber Junior und Senior freuen sich mit ihrem Team aus Produktion und Salzerei über 14 prämierte Schinken, Speck und Wurstspezialitäten.

HAST DU'S SCHON GESEHEN UND GEHÖRT?



Wir sind da!

MEISTERLICHES HÖREN UND SEHEN IN ELLMAU

MATHIAS LIEBER
AKUSTIKER- UND AUGENOPTIKERMEISTER



DORF 43, 6352 ELLMAU
(+43) 5358 43 944

WWW.MATHIAS-LIEBER-ELLMAU.COM
OFFICE@MATHIAS-LIEBER-ELLMAU.COM

